

## Ausgangslage:

Die Firma Kunststoff Schwanden AG (KS AG) ist ein international tätiges Unternehmen mit über 500 Mitarbeitenden. Für die Branchen Automotive, Packaging und Industry werden Kunststoffspritzgussteile hergestellt sowie intelligente Industrialisierungslösungen. Die direkte Integration von elektronischen Funktionalitäten in Bauteile verschiedenster Art ist dabei das Kernthema der Smart Plastics Technologie. Mit dieser Erfahrung sieht die KS AG Verbesserungspotential bei bekannten Schwächen von im Markt bereits etablierten Produkten.

*Herr Hauser, was war der Anlass für eine Zusammenarbeit mit TEK?*

*Zusammen mit Markt und Technologie haben wir uns intern schon länger grundsätzliche Gedanken gemacht über neue Geschäftsfelder, wo wir unser Know how für intelligente Industrialisierung einbringen können.*

*An einem externen Anlass habe ich TEK als Vermittler von Know how zwischen KMU und Hochschulen kennengelernt. Bei einem anschliessenden Gespräch in unserer Firma mit zwei erfahrenen Coaches des Vereins wurden wir davon überzeugt, dass ein breites Verifizieren über die Verfügbarkeit von für uns relevantem Wissen in unserer Schweizer Hochschullandschaft äusserst sinnvoll wäre. Da die Kosten dafür mit CHF 4'000.00 in einem sehr vernünftigen Rahmen liegen, haben wir uns schnell für ein Mandat mit TEK entschieden.*

*Welche Erfahrungen haben Sie bis anhin gemacht mit TEK?*

*Erstaunlich effizient hat der Coach unser Thema aufgearbeitet für das Scouting. An mehreren Instituten von Fachhochschulen hat er für uns interessantes Wissen aufzeigen können, und es besteht die Chance, dass gemeinsam mit mehreren Instituten ein Innosuisse Projekt gestartet werden kann. Darüber hinaus hat der TEK Coach mit seinem breiten Beziehungsnetz in der Industrie uns vielversprechende Kontakte zugänglich machen können.*

*Wir sind somit sehr überzeugt von den Leistungen von TEK in Phase 1 und werden auch Phase 2 starten, sobald das Projekt mit Innosuisse bewilligt ist.*